

3. S a t z u n g v o m 26.06.2015
zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau vom 28.06.2010
über die Nutzung der städtischen Sport- und Schwimmhallen

Aufgrund der §§ 7, 41 Absatz 1 Buchstabe i der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.02.2015 (GV NRW S. 208), der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 687), der §§ 52 und 58 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2417) und der §§ 1, 4 und 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4144), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2015 (BGBl. I S. 434), hat der Rat der Stadt Monschau am 23.06.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 10 (Gebührentarif I) wird wie folgt abgeändert:

Sportanlage	Netto	Brutto (19% USt)
Sporthalle Gemeinschaftshauptschule	2,10 €	2,50 €
Sporthalle Elwin-Christoffel- Realschule	2,10 €	2,50 €
Sporthalle St. Michael- Gymnasium	2,10 €	2,50 €
Sporthalle Höfen	2,10 €	2,50 €
Sporthalle Konzen	2,10 €	2,50 €
Sporthalle Kalterherberg	2,10 €	2,50 €
Sporthalle Mützenich	2,10 €	2,50 €
Sporthalle Imgenbroich	2,10 €	2,50 €
Gymnastikhalle ECR	2,10 €	2,50 €

§ 2

§ 10 (Gebührentarif III) wird wie folgt abgeändert:

Vennbad	Netto	Brutto (7% USt.)
Erwachsene (ab 18 Jahren) - Unbegrenzt	3,27 €	3,50 €
Kinder (ab 3 Jahren) - Unbegrenzt	2,34 €	2,50 €
Ermäßigungen (Familienkarten, Ehrenamtskarte, Studenten, Menschen mit Behinderungen) - Unbegrenzt	2,34 €	2,50 €

§ 3 Inkrafttreten

§ 1 tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

§ 2 tritt am 01.08.2015 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende 3. Änderungssatzung vom 26.06.2015 zur Änderung der Satzung über die Nutzung der städtischen Sport- und Schwimmhallen vom 28.06.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, es würde geltend gemacht, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist
- c) die Bürgermeisterin den Beschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet wurde, die den Mangel ergibt.

Monschau, den 26.06.2015


(Margareta Ritter)
Bürgermeisterin